

Zu Beginn eines jeden Schuljahrs besprechen die Klassenleitungen und Tutoren diese Schulvereinbarung mit ihren Schülerinnen und Schülern gründlich und altersgerecht.

L. Faluy

(Schulleiter)

Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift, diese Vereinbarung einzuhalten.

Ort, Datum

.....
Unterschrift der Schülerin / des Schülers

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

.....
Unterschrift der Klassenleitung
(für das Kollegium)

Herausforderung - Vielfalt - Gemeinschaft

Schulvereinbarung



Hermann - Vöchting - Gymnasium Blomberg

Herausforderung - Vielfalt - Gemeinschaft

Schulvereinbarung des Hermann-Vöchting-Gymnasiums Blomberg

Wie wir miteinander umgehen

Zu unserer Schulgemeinde gehören die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern, aber auch andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir alle setzen uns gemeinsam für Respekt, Fairness und Toleranz im Umgang miteinander ein, denn eine gute Atmosphäre macht das Zusammenleben und Zusammenlernen leichter. Wir achten die Rechte unserer Mitmenschen und behandeln sie so, wie wir selbst gern behandelt werden wollen.

Schülerinnen und Schüler

1. Wir sind höflich und hilfsbereit zu den Mitschülerinnen und Mitschülern und respektvoll gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern und anderen Erwachsenen.
2. Wir verletzen andere nicht, weder durch Taten noch durch Gesten. Gefährliche Gegenstände bringen wir nicht mit in die Schule.
3. Wir halten das Schulgelände, die Klassenräume und die Einrichtung sauber und zerstören nichts.
4. Wir bereiten den Unterricht vor, achten auf Pünktlichkeit, haben die notwendigen Arbeitsmaterialien dabei, arbeiten gut mit und erledigen unsere Hausaufgaben sorgfältig. Die Möglichkeiten zum eigenverantwortlichen Arbeiten nutzen wir auch in Vertretungsstunden sinnvoll.
5. Wir engagieren uns in der Schule nicht nur im Unterricht, sondern auch darüber hinaus.
6. Wir informieren unsere Eltern über wichtige Schulereignisse und geben alle Mitteilungen schnell und zuverlässig weiter.
7. Wir nehmen ernst, was uns Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitschülerinnen und Mitschüler sagen.

Lehrerinnen und Lehrer

1. Wir arbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern zum Wohl unserer Schulgemeinschaft.
2. Wir sehen die Schülerinnen und Schüler auch innerhalb einer Gruppe oder Klasse als Individuen und fördern ihre Fähigkeiten bestmöglichst.
3. Wir respektieren die Rechte und Anliegen der Schülerinnen und Schüler und helfen ihnen, wenn es Probleme gibt.
4. Wir loben unsere Schülerinnen und Schüler gern, kritisieren sie sachlich und legen unsere Erwartungen offen.
5. Wir beginnen und beenden den Unterricht pünktlich, gestalten den Unterricht interessant und machen auch darüber hinaus Angebote.
6. Wir achten auf einen regelmäßigen, zeitnahen Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus und beraten bei Bedarf frühzeitig.
7. Wir nehmen ernst, was uns Schülerinnen, Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen sagen.

Eltern

1. Wir arbeiten mit den Lehrerinnen, Lehrern und den Schülerinnen und Schülern zusammen, um gemeinsam mehr zu erreichen.
2. Wir unterstützen unsere Tochter / unseren Sohn in allen schulischen Angelegenheiten und sorgen für einen ungestörten Arbeitsplatz und ausreichend Arbeitszeit zu Hause.
3. Wir tragen dafür Sorge, dass unsere Tochter / unser Sohn ausgeschlafen, pünktlich und gut vorbereitet zum Unterricht erscheint.
4. Wir achten auf den Medienkonsum unserer Tochter / unseres Sohnes und schränken ihn gegebenenfalls zugunsten ausreichender Bewegung ein.
5. Wir zeigen Interesse am Schulalltag unseres Kindes und geben ihm die Möglichkeit, an Schulveranstaltungen / Fahrten teilzunehmen.
6. Wir ermutigen unsere Tochter / unseren Sohn zu Leistungsbereitschaft und stärken ihr / sein Durchhaltevermögen.
7. Wir nutzen die Möglichkeiten zum Informationsaustausch mit den Lehrerinnen und Lehrern und nehmen ernst, was Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler uns sagen